

Presseinformation



Neumarkt/OPf., Mai 2023

Vom Wagnis zum Volltreffer: 25 Jahre Landesgartenschau Neumarkt

NEUMARKT/OPF. Es war ein großes Wagnis für die Stadt Neumarkt, 1998 die Bayerische Landesgartenschau auszurichten: Da man kurzfristig für die Stadt Landshut eingesprungen war, hatte man nur drei statt sieben Jahre Vorbereitungszeit. Der Plan funktionierte. Pünktlich im Frühjahr 1998, vor genau einem Vierteljahrhundert, wurde die Schau unter dem Motto „SinnesWandel“ eröffnet. Dafür war das Gelände der ehemaligen Kläranlage am Ludwigskanal in eine weitläufige Parklandschaft umgestaltet worden. 25 Jahre später kann man feststellen: Das damalige Wagnis war ein Volltreffer. Im Jubiläumsjahr ist der Landesgartenschau-Park schöner und vielfältiger denn je, ist Anziehungspunkt für Besucher und wurde mit einer Vielzahl neuer Attraktionen aufgewertet. Ein kulturelles Highlight ist die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ in der Arena mit Freiluftkonzerten, Theater, Tanz und umfangreichem Kinderprogramm, meist sonntags und fast immer zum Nulltarif. Passend zum Park-Jubiläum entsteht gerade das spannende Projekt „Life Side Gallery“. Zusammen mit Künstlern aus Neumarkt wird eine große Wand im Bereich des Parks künstlerisch gestaltet. Parallel dazu wird auch der „Garten – Symbol des Lebens“ in seiner Länge ausgeweitet – bis hin zu den Themen „Tod“ und „Wiederauferstehung“. Im August findet auch das beliebte Open Air-Sommerkino statt, ein Filmfestival unter freiem Himmel. Für Kinder gibt es zwei außergewöhnliche Spielplätze, erneuert wird im Moment auch die Minigolfanlage im „wilden“, naturhaften Bereich des Parks. Sportler freuen sich über eine Boule-Anlage und die neue Calisthenics-Anlage. Der idyllische Weg entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals ist zudem Lieblingstrasse für Radfahrer, Läufer und Wanderer. Für ein kühles Getränk oder eine kleine Stärkung ist das Seecafé in einem Rundpavillon mitten im See eine besondere Location. Auch für das große Neumarkter Thema „Innehalten“ spielt der LGS-Park eine wichtige Rolle. An den wunderschön bepflanzten Wassergärten beginnt der rund zwei Kilometer lange „Gelassenheitsweg“ mit Meditationsanregungen für mehr Achtsamkeit und Resilienz. Zwei Längen-Varianten bietet der „Innehalten-Barfuß-Weg“, außerdem gibt es einen neuen Kneipp-Weg mit Stelen zu den Lehren des Gesundheitspfarrers Sebastian Kneipp. Zwei besondere Stadtführungen machen es möglich, den Park (wieder) kennenzulernen: Am 25. Mai und nochmals am 6. August führt der ehemalige Stadtgärtner Georg Ziegler im Rahmen der „Sonntagsführungen“ interessierte Einzelreisende zu den schönsten Orten im Park (www.tourismus-neumarkt.de/sehenswertes; www.tourismus-neumarkt.de/sonntagsfuehrungen).

Tourist-Information

Neumarkt in der Oberpfalz

Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf.
Telefon 09181/255-125
Telefax 09181/255-198
E-Mail: tourist-info@neumarkt.de
www.tourismus-neumarkt.de



Pressekontakt:

Rainer Seitz
Touristik- und Werbefachwirt BAW
Telefon 09181/255-127
E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de
www.tourismus-neumarkt.de

Presseinformation



STARKE STADT
STARKE **GASTGEBER**

Grandiose Aussichten und kulturelle Kleinode

NEUMARKT/OPF. Rechtzeitig zur Wandersaison ist der neue Panoramaweg Neumarkt startklar. Der nur 5,7 Kilometer lange Rundweg bündelt auf kurzer Distanz grandiose Aussichten, attraktive Pfade und kulturelle Kleinode. Die Tour ist mittelschwer, steile Auf- und Abstiege erfordern gutes Schuhwerk, doch die Mühe lohnt sich. Start ist am Parkplatz neben dem Kloster St. Josef, von dort wandert man in den Stadtteil Weinberg hinüber. Weiter bringt der „Goaßnickl-Weg“ die Wanderer auf den Südhang des Mariahilfbergs zum Vorplatz der Wallfahrtskirche Maria Hilf. Dort genießt man eine großartige Aussicht über die Pfalzgrafenstadt. Vorbei an den Mauern des ehemaligen Klosterfriedhofes geht es zu einem Wäldchen, wo erneut ein herrlicher Panoramablick über die südliche Ebene und die Zeugenberge überrascht. Über Höhenberg (gute Einkehrmöglichkeiten) erreicht man den Westhang des Altraufs mit toller Aussicht auf die Burg ruine Wolfstein. Auf den gewundenen Pfaden des Karlsteigs kommen die Wanderer schließlich zum Kreuzweg, dessen Treppen zur Heilig-Grab-Kapelle leiten. Über den „Dr. Koch-Steig“ führt die Tour steil wieder hinab zum Weinberg und zum Parkplatz. Alle Infos zum neuen, aussichtsreichen Panoramaweg: www.tourismus-neumarkt.de/wanderwege unter dem Reiter „Panoramaweg“. Dort kann man auch den ebenfalls neuen Flyer „Neumarkts schönste Wanderwege“ (mit Panoramaweg) downloaden oder bestellen.

Kraft und Gelassenheit tanken

NEUMARKT I.D.OPF. Vom 24. Juni bis 30. Juni laden die Stadt Neumarkt und die Nachbargemeinden Berg und Freystadt zur diesjährigen „Innehalten-Woche“ ein. Fast alle Veranstaltungen sind kostenfrei und sollen dazu motivieren, eine innere Auszeit zu nehmen sowie in der schönen Natur der Juralandschaft Kraft und Gelassenheit zu tanken. Von einer Sonnenaufgangswanderung auf dem Pilgerweg „Contemplatio“ über Yoga auf dem Schwimmsteg bis zum Naturcoaching und Sundown-Mantra-Singen am Krähenfelsen reicht das Angebot. Auch an einem achtsamen vegetarischen Brunch oder einem Erzählabend mit Weisheitsgeschichten kann man teilnehmen (www.innehalten-region.de/veranstaltungen oder www.tourismus-neumarkt.de/erlebnisangebote).

<p>Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>	 <p>QUellenREICH REGIONALPARK NEUMARKT</p>	<p>Pressekontakt: Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>
--	---	--